

**BDKJ**Bund der Deutschen  
Katholischen Jugend  
Diözese  
Rottenburg-Stuttgart

## Wettbewerb Wir freizeiten ethisch fair!

Bei Kinder- und Jugendfreizeiten gibt es zahlreiche Möglichkeiten sie nachhaltig zu gestalten. Um dies zu fördern, startet der **AK Eine Welt Politik** den Wettbewerb „Wir freizeiten ethisch fair!“. Mitmachen kann grundsätzlich jede Freizeit: ob Hüttenwochenende, Zeltlager oder mehrtägige Kanutour. Ziel ist es, dass zwei Drittel der Gesamtausgaben der **Materialien** und **Nahrungsmittel** für nachhaltige Produkte ausgegeben werden und auch bei **An- und Abreise** auf Nachhaltigkeit Wert gelegt wird.

Die Kriterien sind dabei, ob Material und Nahrungsmittel

- ✓ regional
- ✓ saisonal
- ✓ ökologisch
- ✓ fair
- ✓ upgecyclet
- ✓ geliehen/verliehen
- ✓ Reste genutzt

eingekauft / angeschafft wurden.

Kein Problem für euch? Macht ihr sowieso schon? Super!

Ihr könnt eure Freizeit bis zum **31. Oktober 2017** bei uns einreichen und mitmachen. Schickt einfach den ausgefüllten Anmeldebogen an [globaleslernen@bdkj.info](mailto:globaleslernen@bdkj.info). Als Preise gibt es ein Riesenyenga und zwei Fröbelkräne zugewinnen. Diese werden unter allen teilnehmenden Freizeiten verlost. Zudem erhaltet ihr als Freizeit das **BDKJ-Zertifikat „Wir freizeiten ethisch fair!“**



Bei Fragen zum Wettbewerb könnt ihr euch gerne an [globaleslernen@bdkj.info](mailto:globaleslernen@bdkj.info) wenden.

**Viel Erfolg beim ethisch fairen freizeiten wünscht euch der AK Eine Welt Politik!**

Alle Unterlagen zum Wettbewerb findet ihr auf der Homepage [www.bdkj.info](http://www.bdkj.info)

katholisch.

politisch.

aktiv.

[www.bdkj.info](http://www.bdkj.info)

## Checkliste zum Wettbewerb:

### Wir freizeiten ethisch fair!

Hier gibt's noch eine Checkliste, auf was ihr alles achten könnt um eure Freizeit nachhaltig zu gestalten.

#### ✓ An- und Abreise

Wenn möglich mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen. Je nach Ort und Reisegepäck ist das manchmal aber schwer. Ihr könnt jedoch **Fahrgemeinschaften** bilden und auch die Teilnehmenden von einem Ort aus gesammelt zur Freizeit fahren lassen.

#### ✓ Nahrungsmittel

**Regionale Produkte** haben einen kurzen Transportweg, stärken die heimische Landwirtschaft und sind meist gut und gesund. Darum lohnt es sich öfters beim 'Hofladen nebenan' oder der Metzgerei im Ort vorbeizuschauen. **Fleisch und Wurst, Milchprodukte, Eier, Obst und Gemüse** sowie **Nudeln, Brot, Brotaufstriche und Kartoffeln** lassen sich meist einfach regional besorgen. Auch **Getränken** wie **Mineralwasser, Säfte und Limonaden** können bei regionalen Getränkehändlern bestellt werden.

Bei **Obst und Gemüse** könnt ihr darauf achten, ob sie gerade Saison haben. Ein Blick auf die Saisontabelle kann dafür hilfreich sein.

Bei Lebensmitteln, die es regional nicht gibt, könnt ihr auf diverse **Fair-trade und Bio-Siegel** achten. Diese stellen sicher, dass die Lebensmittel unter fairen Arbeitsbedingungen und nicht zu Lasten der Umwelt produziert werden. Darauf achten könnt ihr bei Produkten wie **Reis, Gewürzen, Tee, Kaffee und Schokolade, Obst wie Bananen und Orangen und Zucker**.

Entsprechende Rezepte sowie Einkaufshinweise findet ihr im BDKJ Kochbuch „Heute kocht der König“.

#### ✓ Material

Bei sonstigen **Materialien**, wie zum Beispiel Bastelmaterial könntet ihr in der **Gemeinde** oder im **Jugendreferat** fragen, ob es **Restbestände** gibt oder ihr Sachen leihen könnt. Die Jugendreferate haben auf ihren Webseiten meist gute Materiallisten, sowohl Bastelsachen, Spiele, eine Spirikiste und oft sogar **Küchenmaterialien und Großgruppenspiele** gibt es zum Verleih. Wenn das nicht hilft, könnt ihr schauen, wo man Materialien gebraucht kaufen kann oder bei zertifizierten Läden wie memo.de einkaufen. Ansonsten hilft auch immer ein Blick in die **Arbeitshilfe AusFairKauft: Wir kaufen ethisch fair!** diese findet ihr auch online unter

[https://www.bdkj.info/fileadmin/BDKJ/Fachstelle\\_Globales\\_Lernen/Kritischer\\_Konsum/Beschaffungsheft\\_neu02.pdf](https://www.bdkj.info/fileadmin/BDKJ/Fachstelle_Globales_Lernen/Kritischer_Konsum/Beschaffungsheft_neu02.pdf).

Sie bietet gute Ratschläge, wo man Materialien besorgen kann und auf was ihr achten solltet.

## Anmeldung zum Wettbewerb „Wir freizeiten ethisch fair“

Wir (Gruppenname und Herkunftsort)

---

nehmen an „Wir freizeiten ethisch fair“ teil.

### Eure Kontaktdaten

Name Ansprechpartner:

---

E-Mail-Adresse:

---

- Das angehängte Foto aus unserer Freizeit darf der BDKJ Rottenburg-Stuttgart für seine Veröffentlichungen in Printmedien und Internet verwenden.

### Angaben zur Freizeit

Anzahl der TeilnehmerInnen \_\_\_\_\_

Anzahl der LeiterInnen \_\_\_\_\_

Art der Freizeit (Zeltlager, Haus) \_\_\_\_\_

Ort der Freizeit \_\_\_\_\_

Dauer der Freizeit \_\_\_\_\_

### Angaben zur An- und Abreise

**Unser Team**

**Unsere TeilnehmerInnen**

sind angereist:

mit öffentlichen Verkehrsmitteln

zu Fuß

mit dem Rad

in Fahrgemeinschaften



katholisch.

politisch.

aktiv.

## Angaben zu Nahrungsmitteln

Beim Einkauf haben wir auf folgende Produkte nach den Kriterien regional, saisonal, ökologisch und/oder fair geachtet:

regional  
(max. 50 km)

|  |  |
|--|--|
|  |  |
|--|--|

saisonal

|  |  |
|--|--|
|  |  |
|--|--|

ökologisch

|  |  |
|--|--|
|  |  |
|--|--|

fair

|  |  |
|--|--|
|  |  |
|--|--|

katholisch.

politisch.

aktiv.

## Angaben zu Materialien

Bei der Beschaffung der folgenden Materialien haben wir folgende Kriterien angewandt:

|   |  |
|---|--|
| Vorhandenes genutzt   |  |
| Nicht vorhandenes ausgeliehen                                     |  |
| Wir selbst verleihen unser Material an                            |  |
| Reste genutzt - Upcycling   |  |
| Weitere Beispiele für Ressourcenschonenden Umgang mit Materialien |  |

katholisch.

politisch.

aktiv.